

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1821-1822**

25.11.1821

XIV. und letzte Vorstellung im I. ABONNEMENT.

Privilegirtes Theater Freiburg.

Sonntag den 25. November 1821

wird

von der Opern- und Schauspiel-Gesellschaft unter der Direktion der Hrn. Köhler und Herzog
aufgeführt:

(Zum Erstenmal)

Der Vorposten,
oder:
Der weibliche Husarenofficier.

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen von H. Claren (Verfasser der Mimili)
nach einer wahren Begebenheit aus dem letzten Kriege. (Manuscript.)

P e r s o n e n :

Von Rodomantow, pensionirter Major	:	:	:	:	Hr. Lindner.
Cäcilie von Fürstenstein, dessen Nichte	:	:	:	:	Mad. Fischer.
Karl von Fürstenstein, dessen Nefse, ein Knabe von 12 Jahren	:	:	:	:	Dem. Zitt.
Baron Sillberg, Gränz Nachbar des Majors	:	:	:	:	Hr. Fichtner.
Feldheim, Sekretär im Hause des Majors	:	:	:	:	Hr. Freiberg.
Frau von Gall	:	:	:	:	Mad. Köhler.
Von Raubold, kommandirender General	:	:	:	:	Köhler.
Lieutenant Kruse	:	:	:	:	Mad. Lindner.
Schläger,	} Unterofficiere der Husaren	:	:	:	Hr. Rosburg.
Wille,		:	:	:	Hr. Seburger.
Wuthenan,		:	:	:	Hr. Nege.
Kompel		:	:	:	Hr. Fischer.
Feldkirch	} Husaren	:	:	:	Hr. Heil.
Wader		:	:	:	Hr. Hallenstein.
Fren		:	:	:	Hr. Föppel.
Heinrich, Jäger des Majors	:	:	:	:	Hr. Keller.

Die Handlung geht auf dem Gute des Majors vor.

NB. Der Stoff dieses Schauspiels ist von der Heldin Anna Lüring aus Bremen genommen, welche im letzten Kriege unter den preussischen Freiwilligen diente, nach dem Kriege ihren Abschied nahm, und, mit mehreren Orden geschmückt, nach Bremen zurückgieng, wo das Officierkorps und die Stadt sie mit vielen Ehrenbezeugungen empfieng. Damals sprachen viele Zeitungen von ihr.

Preise der Plätze:

In den Logen und gesperrten Sitzen 36 fr. Parterre 30 fr. Gallerie 15 fr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Der Anfang ist um 6 Uhr.